

## Todesfall auf Abreiteplatz

NÖRTEN-HARDENBERG. Ein tragischer Todesfall hat den Auftakt des internationalen Springturniers in Nörten-Hardenberg bei Göttingen überschattet. Der 48 Jahre alte Springreiter Jörg Witte aus dem niedersächsischen Einbeck brach am Freitag nach einem M-Springen auf dem Abreiteplatz zusammen. Trotz schneller Notfallmaßnahmen des Turnierarztes konnte er nicht gerettet werden. Nach Angaben der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) erlitt der routinierte Reiter wahrscheinlich einen Herzinfarkt. »Wir kannten Jörg Witte als sehr erfahrenen Springreiter«, teilte FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach mit. Auch die Veranstalter des traditionsreichen Burgturniers in Südniedersachsen reagierten bestürzt. »Wir sind tief betroffen und sprechen Jörg Wittes Familie unserer aufrichtigen Beileide aus«, erklärte Turnierleiter Kaspar Funke. Das Programm wurde nach einer fast einstündigen Unterbrechung fortgesetzt. Höhepunkt des Turniers ist am Sonntag des Springens um die Goldene Peitsche. (dpa)

### IN KÜRZE

#### Traumfinale in Madrid geplatzt

MADRID. Beim Turnier in Madrid ist das erhoffte Duell zwischen Top-Favoritin Serena Williams und Titelverteidigerin Maria Scharapowa geplatzt. Williams verlor ihr Halbfinale gegen die tschechische Wimbledonssiegerin Petra Kvitová überraschend deutlich mit 2:6, 3:6 und kassierte die erste Niederlage im Jahr 2015. Zuvor war Scharapowa, Nummer drei der Welt, ebenso klar mit 2:6, 4:6 an ihrer russischen Landsfrau Swetlana Kusnezowa gescheitert. (SID)

#### Pesic regt 14er-Liga an

MÜNCHEN. Trainer Svetislav Pesic vom Deutschen Meister FC Bayern München hat sich für eine deutliche Verkleinerung der Basketball-Bundesliga ausgesprochen. Derzeit spielt die Bundesliga mit 18 Vereinen. »Wenn wir wollen, dass die deutschen Vereine international wettbewerbsfähig sind, dann sollten wir eine Liga mit maximal 14 Teams haben«, sagte Pesic der Süddeutschen Zeitung. (dpa)

#### Kaymer fällt leicht zurück

PONTE VEDRA BEACH. Titelverteidiger Martin Kaymer ist am zweiten Tag der Players Championship in Florida leicht zurückgefallen. Der 30 Jahre alte Golfprofi aus Mettmann spielte in Ponte Vedra Beach eine 72er Runde. Mit insgesamt 141 Schlägen wird Kaymer seinen elften Platz nach dem ersten Tag nicht halten können. (dpa)

### SPORT-HITS IM TV

**SAMSTAG**  
**13.00 Uhr, Sky:** Fußball, 2. Bundesliga  
**13.45 Uhr, Sport 1:** Handball, DHB-Pokal, Halbfinale, Rhein-Neckar Löwen – SG Flensburg-Handewitt  
**14.00 Uhr, RTL/Sky:** Formel 1, Großer Preis von Spanien, Qualifikation  
**15.00 Uhr, Eurosport:** Rad, Giro d'Italia  
**15.30 Uhr, Sky:** Fußball, Bundesliga  
**15.45 Uhr, Sport 1:** Basketball, Play-off-Viertelfinale, Bamberg – Ludwigsburg  
**16.30 Uhr, Sport 1:** Handball, DHB-Pokal, Halbfinale, Füchse Berlin – Magdeburg  
**18.00 Uhr, ARD:** Sportschau  
**18.30 Uhr, Sport 1:** Basketball, Play-off-Viertelfinale, Ulm – Baskets Bonn  
**18.30 Uhr, Sky:** Fußball, Bundesliga, VfB Stuttgart – FSV Mainz 05  
**20.30 Uhr, Sport 1:** Basketball, Play-off-Viertelfinale, München – Frankfurt  
**22.25 Uhr, Sat 1:** Boxen, WBA-WM im Supermittelgewicht in Frankfurt, Felix Sturm – Fedor Chudinov  
**23.00 Uhr, ZDF:** Sport-Studio  
**SONNTAG**  
**13.30 Uhr, Sky:** Fußball, 2. Bundesliga  
**14.00 Uhr, RTL/Sky:** Formel 1, Großer Preis von Spanien in Barcelona  
**14.10 Uhr, Sport 1:** DHB-Pokal, Finale  
**15.30 Uhr, Sky:** Fußball, Bundesliga, SC Paderborn – VfL Wolfsburg  
**16.00 Uhr, Eurosport:** Rad, Giro d'Italia  
**16.15 Uhr, Sport 1:** Eishockey-WM, Deutschland – Tschechien  
**17.10 Uhr, ZDF:** Sport-Reportage  
**17.30 Uhr, Sky:** Fußball, Bundesliga, 1. FC Köln – FC Schalke 04  
**18.00 Uhr, ARD:** Sportschau  
**19.00 Uhr, Sport 1:** Fußball, 2. Bundesliga  
**20.15 Uhr, Sport 1:** Basketball, Play-off-Viertelfinale, Berlin – Baskets Oldenburg  
**21.45 Uhr, Südwest:** Sport im Dritten

Reiten – Schrade zum Auftakt der Marbacher Vielseitigkeit 13. in der Dressur. Jung und Auffarth in Lauerstellung

# Talent lässt die Stars hinter sich

VON FRANK PLEYER

MARBACH. Die Stars waren gut, Pia Münker war besser: Das Mitglied des B-Kaders ließ Olympiasieger Michael Jung und Weltmeisterin Sandra Auffarth zum Auftakt der Marbacher Vielseitigkeit hinter sich. Die 22-Jährige aus Meerbusch, die 2012 Doppel-Europameisterin der Jungen Reiter geworden ist, erreichte in der Dressur mit Louis 33,8 Strafpunkte. Jung (Horb) hatte am Freitag 38,1 Zähler zu Buche stehen, Auffarth (Ganderkesee) wurde mit 41,30 notiert.

Sollte Münker auch nach der heutigen Gelände-Prüfung des Drei-Sterne-Wettbewerbs (13 Uhr) vorne liegen, hätte sie gute Chancen, sich in die Siegerliste einzutragen. Ihre beiden Verfolger waren zum Auftakt der EM-Sichtung unisono »sehr zufrieden« mit ihren Pferden.

»Weltranglisten-Erster zu sein, ist schon etwas Besonderes«

Für Jungs Halunke, das EM-Siegerpferd von 2013, war es das Comeback auf diesem Niveau, nachdem der Rappwallach eine Beinverletzung auskurirt hat. Sein Reiter sagt, er erwarte daher keinen Sieg. Jung tritt erstmals als Weltranglisten-Erster an. »Toll, wenn man es ist«, meinte Jung. Dies sei schon etwas Besonderes. Zumal der Ausnahme-Reiter, der in dieser Saison bereits in Lexington (USA) und Fontainebleau (Frankreich) gewonnen hat, in seiner Karriere schon alles war: Olympiasieger, Weltmeister und Europameister. Nur die Nummer eins der Weltrangliste hatte er bisher noch nicht inne. Bis vor wenigen Tagen. Seit Anfang Mai nun verlängert sich damit seine lange Erfolgsliste.

Auffarth tritt im Haupt- und Landgestüt nicht mit ihrem 13 Jahre alten Welt-



Gut durch die Dressur gekommen: Andreas Dibowski aus Egestorf, der Mannschafts-Olympiasieger von 2008, liegt vor der Gelände-Prüfung auf Rang sechs. FOTO: NIETHAMMER

meister-Wallach Opgun Louvo an, sondern mit Ispo, dem Pferd des im Vorjahr tödlich verunglückten Benjamin Winter. Nachdem sie Ispo erst seit wenigen Monaten reitet, sei man noch in der Phase des Zusammenfindens. »Wir haben ein sehr gutes Verhältnis zueinander und

wachsen bei jedem Turnier«, sagt die Amazone, die im Vorjahr Zweite in Marbach geworden war. Von den Qualitäten Ispos ist Bundestrainer Hans Melzer überzeugt. Der »Gold-Schmied« der deutschen Buschreiter, unter dessen Regie Jung & Co. seit 2008 Titel um Titel hol-

ten, freute sich, dass mit Julia Krajewski (Warendorf/5.), Andreas Dibowski (Egestorf/6.) und Claas Hermann Romeike (Nübbel/10.) drei weitere Kader-Schützlinge in die Top Ten kamen. Etwas gequält sah dagegen Dirk Schrade nach seinem Auftritt im Dressur-Viereck aus. Platz 13 unter 48 Startern aus neun Nationen hört sich zwar nicht schlecht an, doch hatte der Lokalmatador ein deutlich besseres Ergebnis als die erreichten 50,5 Strafpunkte erhofft.

»Der Boden ist top, das passt perfekt«

Doch seinem routinierten Gold-Pferd Hop and Skip, mit dem er Mannschafts-Europameister und -Weltmeister geworden ist, rutschte die Zunge über das Gebiss aus dem Maul, sodass es Abzüge in der Trab-Tour gab. »Eine Null-Runde im Gelände und ein gutes Springen«, wären für den aus Gomadingen stammenden Schrade nun ein kleines Trostpflaster.

Einem nicht minder erfahrenen Reiter ging es nicht besser. Eine verpatzte Schritt-Tour und ein verkehrtes Angaloppieren warfen Peter Thomsen (Lindewitt), den zweifachen Mannschafts-Olympiasieger, mit seinem Paradeperd Horseware's Barny am ersten Tag auf Rang 24 zurück. Melzer sieht der Gelände-Prüfung erwartungsvoll entgegen. »Der Boden ist top, das passt perfekt«, lobt der Bundestrainer die Bedingungen.

In der Ein-Stern-Prüfung führt bei den Senioren Jung auf FischerIncantans. Die Metzingerin Julia Stiefele ist auf Frauenschwarm 17. In der Altersklasse der Junioren/Junge Reiter – hier liegt Romina Engelberth vorne – nimmt die Trochselfingerin Nele Mader auf Mystika Rang zehn ein. Bei den Pony-Reitern liegt Cecilia Reemtsma an der Spitze. (GEA)

Formel 1 – Hamilton auch in Barcelona Schnellster

## Vettel lässt aufhorchen

BARCELONA. Lewis Hamilton ist auch beim Europa-Auftakt der Formel 1 das Maß der Dinge. Mit einer Fabelrunde verwies der WM-Spitzenreiter im Mercedes Verfolger Sebastian Vettel im Freitagstraining zum Großen Preis von Spanien auf Platz zwei. Der deutsche Ferrari-Pilot ließ in der Hitze von Barcelona immerhin seinen Landsmann Nico Rosberg im zweiten Silberpfeil hinter sich und nährte damit die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Attacke der Scuderia im Titelkampf.

Zwei Wochen hatten die Teams vor der Reise nach Katalonien fieberhaft an der nächsten Entwicklungsstufe ihrer Autos gearbeitet. »Barcelona war immer ein guter Wegweiser. Wenn wir hier stark sind, werden wir auch in den kommenden Rennen stark sein«, erklärte Vettel vor dem fünften Saisonlauf am Sonntag (14.00 Uhr/RTL und Sky).

Der Wettlauf der Ingenieure aber scheint die Kräfteverhältnisse noch nicht entscheidend verändert zu haben. Im Auftakttraining distanzierten Rosberg und Hamilton die beiden Ferrari um rund eine Sekunde. Erst in der schnelleren Einheit am Nachmittag und auf der weichen Reifenmischung konnte zumindest Vettel aufhorchen lassen und sich sogar zwischen das Mercedes-Duo setzen. Auf Hamilton aber betrug sein Rückstand immer noch 0,408 Sekunden. Das ist noch ein gutes Stück entfernt von der angepeilten Augenhöhe.

Hamilton wirkt derzeit einfach unschlagbar. In allen vier Rennen eroberte der Brite bislang Startplatz eins und gewann dreimal. Für den WM-Zweiten Rosberg lief es in Barcelona schon wieder nicht nach Wunsch. »Im Großen und Ganzen war es ein schwieriger Tag«, sagte der 29-Jährige und nannte Probleme mit der Balance des Autos als Ursache. Bei mehr als sieben Zehntelsekunden Rückstand auf Hamilton muss Rosberg die fünfte Niederlage im Mercedes-Duell in diesem Jahr fürchten. (dpa)

## 17. Mai: Internationales Läufermeeting



GEA  
2015  
www.gea.de

## Saisonauftritt der Läufer-Elite

### »Krumme Strecken« im Schönbuchstadion Pliezhausen

Im Schönbuchstadion kommt die Läufer-Elite zum Auftakt in die Freiluftsaison zusammen um sich auf ungewöhnlichen Distanzen, den »Krummen Strecken«, mit anderen zu messen.

Der individuelle Leistungsstand gibt den Athleten Aufschluss im Hinblick auf die Weltmeisterschaften in Peking, die U23-Europameisterschaften in Tallinn und die U20-Europameisterschaften in Eskilstuna, die dieses Jahr anstehen. International besetzte Behinderten-Wettkämpfe sowie Vereins- und Schulstaffeln runden das Programm ab.

Termin: Sonntag, 17. Mai 2015  
 Beginn: 11.00 Uhr  
 Hauptprogramm: 14.00 bis 17.45 Uhr  
 Ort: Schönbuchstadion, Pliezhausen  
 Mehr Infos: www.meeting.lv-pliezhausen.de

- Strecken von 80 – 3000 m
- Bambini-, Schul- und Vereinsstaffeln

Qualifikationsläufe zu den Junioren-Europameisterschaften

Eintrittspreise  
 Erwachsene 6,- Euro  
 Ermäßigte 3,- Euro